

3125. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 13. Dezember 2022

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Ausschüttung	Ex-Tag	Record Date	Zahltag
DE0002635307	iSharesSTOXXEuro600UC ETF(DE)	EX25	EUR	0,177415	15.12.2022	16.12.2022	15.12.2022
DE0005933956	iShares ESTOXX 50 UC ETF (DE)	EX16	EUR	0,08219	15.12.2022	16.12.2022	15.12.2022
DE0006289382	iShares GlobTitans50 UCITS ETF	EX48	EUR	0,103877	15.12.2022	16.12.2022	15.12.2022
DE0006289390	iShares DJIA UCITS ETF DE	EX06	USD	0,795033	15.12.2022	16.12.2022	15.12.2022
DE000A0D8Q07	iSharesEURO STOXX UCITS ETF DE	EX08	EUR	0,065971	15.12.2022	16.12.2022	15.12.2022
DE000A0F5UF5	iSharesNASDAQ-100 UCITS ETF DE	EX19	USD	0,095511	15.12.2022	16.12.2022	15.12.2022
DE000A0F5UG3	iShares EurSustainab UCITS ETF	EX45	EUR	0,01871	15.12.2022	16.12.2022	15.12.2022
IE0005042456	iShares CORE FTSE 100 UCITS ET	EX04	GBP	0,0498	15.12.2022	16.12.2022	30.12.2022
IE0031442068	iShares S&P 500 UCITS ETF	EX21	USD	0,1416	15.12.2022	16.12.2022	30.12.2022

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigen-geschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.